DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL
Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1408 Montag, 02. Oktober 2017

WIR, INMITTEN DER EU

Lieber Leserinnen, liebe Leser! Wir sind die 4A aus der Sportmittelschule Bad Kreuzen. Wir sind gerade auf Wien-Woche und heute sind wir in der Demokratiewerkstatt. Das Thema unserer Zeitung ist die EU. Es wird um die Aufgaben der EU, die Entstehung der EU und Österreich in der EU gehen.
Es war ein interessanter Nachmittag. Viel Spaß beim Lesen.

Pia (13) und Anna (13)

REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DEMOKRATIEWERKSTATT AKTUELL
Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!
Nr. 1408 Montag, 02. Oktober 2017

FÜHRUNG DURCH DIE GESCHICHTE DER EU

Peter (13), Marlene (13), Simone (14), Markus (13), Jakob (13) und Simon (13)

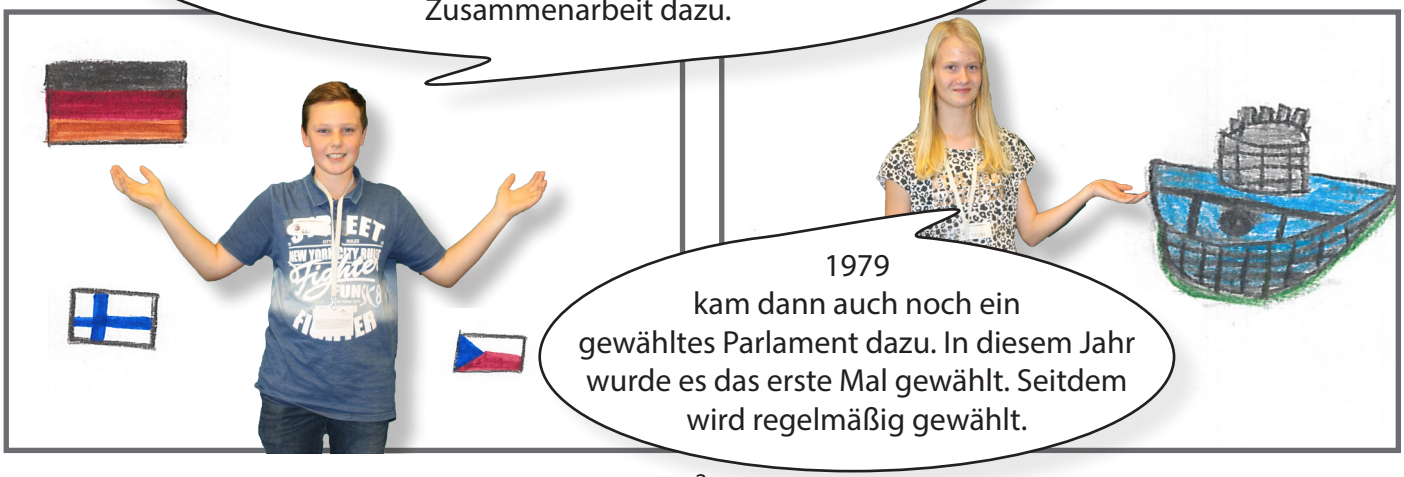
Hey du! Kennst du dich aus mit der Geschichte der EU?

Keine Sorge, dafür sind wir da. Wir haben eine kleine Führung für euch vorbereitet

1951 wurde die EU gegründet. Die ersten Länder waren Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Belgien, Italien und die Niederlande. Damals hieß die Gemeinschaft noch nicht EU, sondern EGKS (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl). Sie wurde so genannt, weil die Rohstoffe Kohle und Stahl sehr wichtig für die Waffenindustrie waren und diese gemeinsam verwaltet wurden.

Ziel dieser Gemeinschaft war es, nach den zwei großen Kriegen Frieden zu sichern und den Menschen somit die Angst vor erneutem Krieg zu nehmen. Dieses Ziel wollten sie durch enge Zusammenarbeit erreichen.

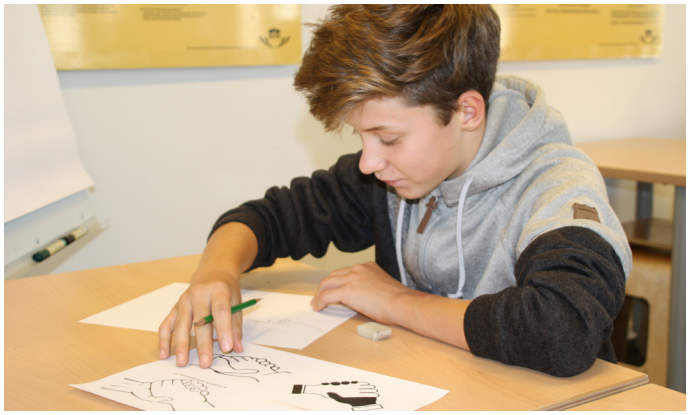
Die zurzeit noch EGKS heißende Gemeinschaft hat sich aber im Laufe der Zeit immer mehr verändert. Es kamen immer mehr Länder und somit auch mehr Themen der Zusammenarbeit dazu.



1979 kam dann auch noch ein gewähltes Parlament dazu. In diesem Jahr wurde es das erste Mal gewählt. Seitdem wird regelmäßig gewählt.

Eine weitere Veränderung war dann auch noch die Einführung des Euros im Jahre 2002. Damit haben viele Länder der EU eine einheitliche Währung.

Die Themen und Ziele der Gemeinschaft haben sich im Laufe der Zeit stetig entwickelt. Das Hauptziel, Frieden zu schließen und zu sichern hat bis jetzt gut funktioniert. Wie wird sich die EU nur weiterentwickeln? Das ist eine Frage, die sich viele Menschen stellen. Aber im Endeffekt entscheiden ja wir EU-BürgerInnen, wie es weitergeht.

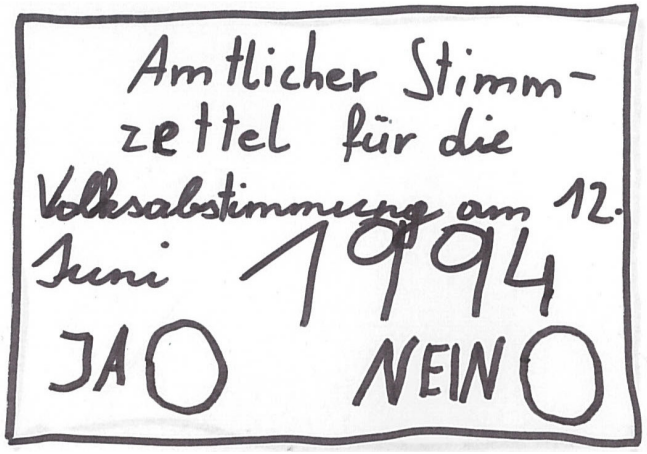


ÖSTERREICH IN DER EU

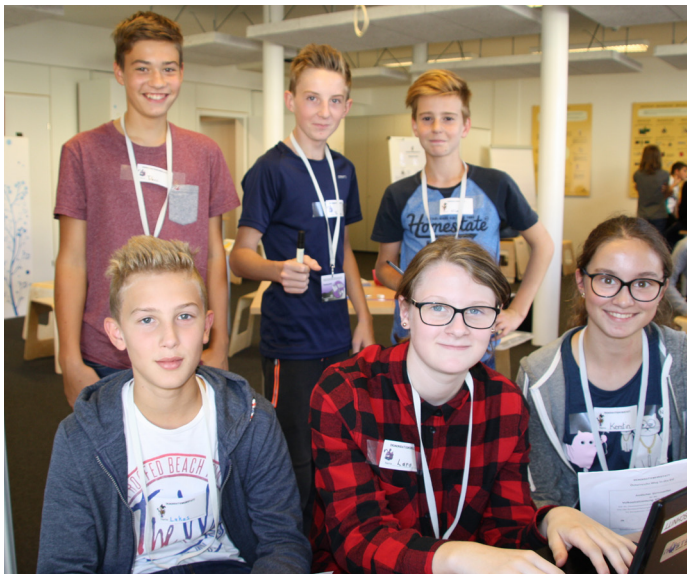
Lukas (13), Kerstin (13), Lara (14), Florian (14), Tobias (13) und Elias (13)

Wir haben uns mit dem Thema „Österreich in der EU" beschäftigt. Ein Reporter befragt einen Zeitzeugen dazu.

Reporter: „Wie kam es dazu, dass Österreich ein Mitglied der EU (früher EG) wurde?"
Zeitzeuge: „1989 stellte der damalige Außenminister von Österreich einen Antrag."
Reporter: „Wann trat Österreich der EU bei?"
Zeitzeuge: „1995 wurde Österreich Mitglied der EU."
Reporter: „Was bedeutet Demokratie eigentlich?"
Zeitzeuge: „Es bedeutet, dass die BürgerInnen entscheiden, wer Österreich vertritt und wie das Land regiert wird. In Österreich darf jede/r Bürger/in ab 16 Jahren wählen gehen."
Reporter: „Seit wann gibt es den Euro in Österreich?"
Zeitzeuge: „Seit 2002."
Reporter: „Welche Wahlen gibt es?"
Zeitzeuge: „Es gibt z.B. die Gemeinderatswahl, die Landtagswahl, die Nationalratswahl, die BundespräsidentInnenwahl und die Europawahl!"
Reporter: „Wann war die letzte Europawahl?"
Zeitzeuge: „Die letzte Europawahl war im Mai 2014."
Reporter: „Wann wird die nächste Europawahl stattfinden?"
Zeitzeuge: „Alle fünf Jahre werden die EU-Abgeordneten gewählt, das heißt die nächste ist im Jahr 2019. Alle österreichischen Staatsbürger und Staatsbürgerinnen, die zu dem Zeitpunkt 16 Jahre alt sind, dürfen mitwählen."
Reporter: „Danke für das Interview."
Zeitzeuge: „Gern geschehen!"



Volksabstimmung über den EU-Beitritt Österreichs.



DIE AUFGABEN DER EU

Gregor (13), Tobias (13), David (14), Raphael (14), Anna (13) und Pia (13)

Was passiert in der EU? In der EU sind die Aufgaben verteilt, damit keiner sagen kann „Ich habe alles alleine gemacht" oder „Ich bin der Beste und ich bin alleine an der Macht!".

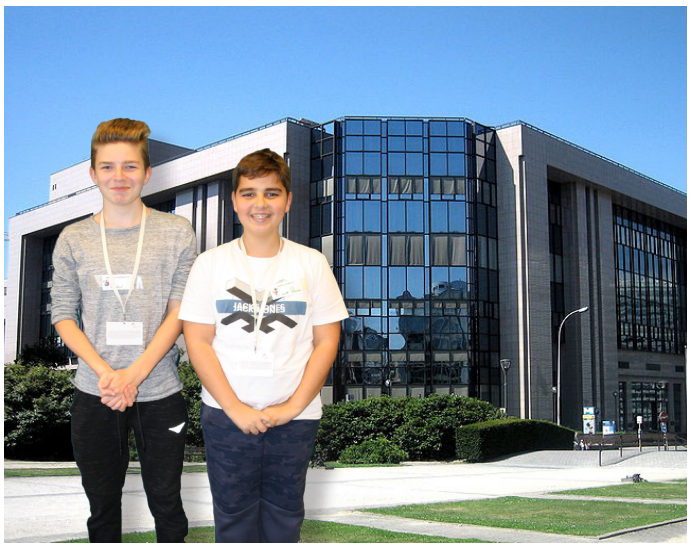
Die EU macht Regeln und Gesetze. Alle Länder werden gleich unterstützt, damit in allen Ländern Frieden herrschen kann.

Das EU-Parlament

Jedes Land hat Abgeordnete im EU Parlament. Insgesamt gibt es 751 Abgeordnete, davon sind 18 aus Österreich. Die Abgeordneten werden alle 5 Jahre von den Bürgern und Bürgerinnen des Landes gewählt. Die drei Standorte des EU-Parlaments sind in Brüssel (Belgien), Straßburg (Frankreich) und Luxemburg (Luxemburg). Dort wird über Gesetze abgestimmt.

Die EU-Kommission

Im Rat der EU treffen sich die 28 Minister und Ministerinnen der EU-Länder (das bedeutet von jedem Land ein Minister oder eine Ministerin). Auch dort werden Gesetze diskutiert und beschlossen. In der EU-Kommission dürfen Gesetze vorgeschlagen und besprochen, aber nicht beschlossen werden. In der EU-Kommission gibt es einen Kommissar/ eine Kommissarin pro Land und jede/r von ihnen hat eine bestimmte Aufgabe. Die Abgeordneten kommen von den jeweiligen Ländern und es gibt auch keine Opposition. Das EU-Parlament darf man als ÖsterreicherIn ab seinem 16. Geburtstag wählen.



Der Rat der EU

Nr. 1408 Montag, 02. Oktober 2017

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum Demokratiebewusstsein. Europawerkstatt

REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

4A, NSMS Bad Kreuzen, 4362 Bad Kreuzen